

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1832**

9 (29.1.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 9. Sonntag den 29. Januar 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Darlehen auf badische Staatspapiere und Einkauf von Rentenscheinen betref.  
Um die bei dießseitiger Kasse vorräthigen — für künftige andere Zwecke bestimmten Gelder, ohne Be-  
lästigung der Inhaber badischer Staatspapiere, auf sichere Weise nutzbringend anzulegen, hat uns das  
Großherzogliche Finanzministerium mit Beschluß vom 21. dieses Nro. 405. die Ermächtigung ertheilt,

1) badische vierprozentige Rentenscheine zum Preis von 102<sup>o</sup>/<sub>o</sub> einzukaufen,

2) Darlehen unter folgenden Bedingungen zu geben,

a. in Posten von wenigstens 5000 fl.,

b. auf 6 monatliche Aufkündigung,

c. gegen Deckung in badischen Rentenscheinen al pari, oder in badischen 50 fl. Partiallofen nach dem niedersten Gewinnpreis der letzten Ziehung, und

d. gegen vier Prozent Zins per Jahr.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, werden alle diejenigen, welche entweder Renten-  
scheine um den bemerkten Preis abzugeben, oder Darlehen unter den angeführten Bedingungen zu empfan-  
gen wünschen, hiermit eingeladen, sich bei dießseitiger Kasse schriftlich oder mündlich zu melden.

Karlsruhe, den 23. Januar 1832.

Großherzoglich Badisch Amortisations-Kasse.

Die Fleisch- und Brodpreise für den nächstfolgenden Monat Februar wurden von den hiesigen Mes-  
ser- und Bäckermeistern wie folgt bestimmt:

### 1. Das Fleisch.

Das Pfund Mastochsenfleisch . . . . .	10 Kreuzer
" " Schmalfleisch . . . . .	8 "
" " Schweinefleisch . . . . .	9 "
" " Kalbfleisch . . . . .	8 "
" " Hammelfleisch . . . . .	7 "

mit dem Unterschied, daß das Pfund Hammelfleisch bei Karl Dietrich, Gustav Dietrich, Jakob Dietrich,  
Wilhelm Dietrich, Friedrich Kiefer jun., Jakob Kiefers Wittwe, Christian Soldner, Jakob Widmann  
und Lazarus Wolf Reutlinger, 8 kr. kostet.

### 2) Das Brod.

Schwarzbrod 2 Pfund . . . . .	8 Kreuzer
ein Beck 9 Loth schwer . . . . .	2 "

mit der Ausnahme, daß  
bei PhilippENZ ein 2 kr. Beck nur 8 Loth und bei Moriz Bühler und Karl Wagner aber  
8½ Loth wiegt.

Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 27. Jänner 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

## Die Hundemusterung betreffend.

Vom Mittwoch den 1. Februar bis incl. Samstag den 4. desselben Monats wird die Nachmusterung der Hunde vorgenommen. Diejenigen Personen, welche sich seit der letzten Hauptmusterung angeschafft haben, oder deren Hunde damals noch unter dem gesetzlichen Alter waren, werden aufgefordert, an den bezeichneten Tagen und zwar Nachmittags von 2 bis 5 Uhr auf der Polizeiwachtstube dem dazu aufgestellten Commissär die Taxen bei Vermeidung der geordneten Strafen zu bezahlen und die Scheine dafür in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe den 21. Januar 1832.

Großherzogliche Polizeidirection.

## Dankfagung.

Eine nicht genannt sein wollende Wohlthäterin hat dem hiesigen Almosen 32 fl. 24 kr. zum Geschenk gemacht, wofür wir hiermit öffentlich unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe den 25. Januar 1832

Großherzogl. Armen-Commission.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Schon in der Nacht vom 2 auf den 3. d. M. wurde aus einem hiesigen Privathause nachbeschriebenes Küchengeräth entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 23. Januar 1832.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung der entwendeten Effekten.

- 4 Stück gezackte Zinnteller mit dem acht englischen Zeichen.
- 1 halb groß gezackte Zinnplatte mit demselben Zeichen und einem hebräischen Buchstaben.
- 6 ungezackte Zinnteller ohne Zeichen.
- 10 glatte neue Suppenteller mit einem hebräischen Buchstaben.
- 1 große zinnerne Platte mit dem acht englischen Zeichen und den Buchstaben M. K.
- 1 zinnerne ovale Suppenschüssel mit Handhaben nebst einem Deckel, worauf sich ein Knopf befindet.
- 1 großer messingener Möbeler mit einem messingenen Stößel.
- 1 kupfernes Bundförmchen, ein Sternchen bildend.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des hiesigen Bürgers und Schuhmachermeisters Jakob Müller, wird hiermit Sankt erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation und Verhandlung über die Vorzugsrechte auf Mittwoch den 15. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämmtliche Gläubiger bei Vermeidung des Ausschusses von der vorhandenen Masse anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 14. Jänner 1832.

Großherzogl. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Diejenige hiesige Einwohner, welche ihre bei dem letzten Hirschwirth Müllerschen Brand gebrauchte Feuerwehre noch nicht zurück erhalten haben, werden anordnend aufgefordert, sich bei unterzeichneter Stelle zu melden.

Karlsruhe den 19. Jänner 1832.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Heimzahlung der Wasserleitungs-Partial-Obligationen.] Nach der heute stattgehabten 5ten Nummernziehung sind heimzuzahlen:

am 1. April 1832

die Obligationen Nro. 9 u. 57 à 500 fl.

am 1. October 1832

die Obligationen Nro. 4, 33, 43, 84, 188, 229 à 100 fl.

die Obligationen Nro. 19, 87, 88, 111, 121, 152, 413, 419, 450, 457, 501, 506, à 50 fl.

Am 1. October 1831 schon hätten die Obligationen Nro. 157, und 217, à 100 fl. und die Obligationen Nro. 255, 323, 369, 398, u. 476, à 50 fl. erhoben werden sollen.

Karlsruhe den 19. Januar 1832.

Wasserleitungs-Kasse.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Freitag den 3. l. M. Nachmittags 2 Uhr wird das zur Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Zimmergesellen Frommholz gehörige Haus mit 2stöckigem Hintergebäude, worin eine Schreinerwerkstätte für 6 Gesellen, der Erbtheilung wegen im Hause selbst Durlacherthorstraße Nro. 15, nochmals öffentlich versteigert werden. Für die Kaufliebhaber wird bemerkt, daß bereits 2500 fl. geboten sind.

Karlsruhe den 27. Januar 1832.

Großherzogl. Stadt- u. Amts- Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Freitag den 10. k. M. Nachmittags 2 Uhr wird in diesem Bureau der zur Verlassenschaft der verstorbenen Frau Hauptmann Kaiser Wittwe gehörige 1 Viertel große Garten, in den Neubrüchen 1. Gewanns liegend, der Erbvertheilung wegen zum letztenmal öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 24. Jänner 1832.

Großherzogl. Stadtamtsreviſorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf Veranlassung des Schuhmachermeister Köpfler darüber wird das demselben gehörige in der alten Waldstraße neben Necisor Burkhardts Wittwe und neben Schumacher Schellenbauer liegende zweistöckige Haus mit Seitenflügel, Quergebäude u. d. Gärthen Dienstag den 7. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr dahier versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 13 Jänner 1832.

Der Stadtrat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mittwoch den 1. Febr. d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei Unterzeichneter Stelle die dem Schumacher Leonimus Fehr zustehende hälftige Behausung (im untern Stock bestehend) mit Stall und Gärthen in der Querststraße neben Heubinder Wielands Wittwe und neben Maurer Rebele wiederholt versteigert werden, was man hiermit bekannt macht.

Karlsruhe den 12 Jänner 1832.

Der Statthalter.

(2) Karlsruhe. [Billiard zu verkaufen.] Ein noch ganz brauchbares Billiard ist im Museum zu kaufen. Desfallige Anträge wollen an den Oeconomiebeamten Amtsrat Kretler gemacht werden. Karlsruhe den 14. Jänner 1832.

(2) Karlsruhe. [Hauskaufsuch.] Es wird ein neues 2stöckiges massiv von Stein gebautes Haus zu kaufen gesucht, welches folgende Bestandtheile enthalten muß, als: ohngefähr 12 Zimmer, veredelte Speicherkammer, gewölbten Keller, Hintergebäude mit Stallung zu 2 Pferden, Ebaisentemise, Waschküche und gegen 4 — 6 Zimmer für Dienerschaft, geräumigen Hof und möglich großen Garten. Hierauf Reflectirende wollen das Nähere vernehmen im Commissionsbureau von W. Kölle.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Loais. Verleihungen in Karlsruhe

In der Akademiestraße No. 37. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 55. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Küche, Holzremis, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf Verlangen können noch einige Zimmer dazu gegeben werden, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 37. ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Küche, Holzremis, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 38. ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, das Nähere ist im Hintergebäude daselbst zu erfragen.

In der Spitalstraße No. 42. ist im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmer, Küche, Holzremis, Keller nebst Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, auch kann etwas Garten dazu abgegeben werden und ist bis den 23. April zu beziehen.

Im Gasthof zur Stadt Freiburg ist ein Logis von 3 Zimmer und einer Küche in die Erbprinzenstraße stoßend auf den 23. April zu vermieten; zugleich sind einige möblirte Zimmer sogleich zu vergeben.

Am Spitalplatz No. 34. ist ein Zimmer vornehmheraus im zweiten Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann jeder Zeit bezogen werden.

In der langen Straße No. 85. neben dem Instrumentenhändler Zöhringer, zwischen der Kronen- und Waldhornstraße ist gleicher Erde ein Logis zu vermieten mit einem Laden, Keller, Holzremis, zwei Speicherkammern, auf den 23. April zu beziehen.

In der Langenstraße No. 87. ist ein Logis zu vermieten im Seitengebäude, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 33. ist im Hinterhaus das untere Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu verleihen.

In der Zähringerstraße No. 35. sind 2 Logis, ein jedes mit Stube, Kammer, Küche, Speicher, Keller, Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu verleihen, und 1 Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 36. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten von 3 Zimmer, ein Alkof, Magdkammer, Küche, Keller, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Bäckermeister August Hafner, Lange-  
Straße No. 54. ist ein Logis vornenheraus auf  
den 23. April zu verleihen.

In der Langenstraße im Haus No. 97. ist  
der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 oder  
6 Zimmer nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicher-  
kammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und  
kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 69. bei Hutmacher  
Karl Helmsle sind im 3. Stock 2 Zimmer zu ver-  
mieten, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Adlerstraße neben dem König von  
Preußen ist ein Logis von 2 Zimmer nebst übrigen  
Bequemlichkeiten an eine stille Familie zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 61. ist auf den  
23. April eine Wohnung in dem obern Stock zu  
vermieten, bestehend in 6 großen ineinander laufen-  
den heizbaren Zimmern, Küche und übrigen Erfor-  
dernissen.

In der Amalienstraße No. 45. ist auf den  
23. April ein schönes Mansfartenzimmer zu vermieten.

Am Eck der neuen Wald- und Langen-  
Straße No. 43. ist ein Logis im dritten Stock, bestehend  
in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und  
sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu  
vermieten.

Bei Glaser Häufer in der Zähringerstraße  
ist ein Dachlogis für eine kleine Haushaltung auf  
den 23. April zu verleihen.

In der Stephaniensstraße No. 9. ist im Hin-  
tergebäude ein heizbares tapezirtes Zimmer nebst klei-  
ner Küche, etwas Keller und sonstigen Bequemlich-  
keiten für eine kleine Haushaltung oder für ledige  
Personen sogleich oder auf den 23. April zu ver-  
mieten.

In der Durlacherthorstraße No. 39. bei Mau-  
rer Gartner ist ein Logis zu vermieten, mit  
Stube, Alkof, Küche, Keller, Schweinstall und kann  
sogleich bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 18. im Garten-  
gebäude ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stu-  
be, 2 Kammern, Küche, Holzplatz nebst Keller, und  
kann auf den 23. April bezogen werden.

Im Haus No. 45. am Eck der Zähringer u.  
Lammstraße ist ein Logis im unter Stock von 3 bis  
4 Zimmern nebst Küche, Keller, gemeinschaftlichem  
Waschhaus, Trockenspeicher und Speicherkammer, fer-  
ner im Seitengebäude 2 Zimmer zu vermieten und  
das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 57. ist das Logis  
im untern Stock zu vermieten, solches besteht in  
4 Zimmern, einem Alkof, Küche, Keller, zwei Spei-  
cherkammern und Holzstall, nebst gemeinschaftlichem  
Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen  
werden.

In der Herrenstraße, am Eck der Erbprinzen-  
straße No. 27. ist ein Logis, bestehend in einem  
für jedes Waarengeschäft geeigneten Laden mit zwei  
anstoßenden Bohnzimmern, nebst Küche, Keller u.  
sodann in 4 Bohnzimmern ebenfalls mit Küche,  
Keller, Speicher u. und zwei Zimmern im Hinter-  
hause zu vermieten, dasselbe kann sogleich oder bis  
den 23. April ganz oder theilweise bezogen werden.

In der Waldbornstraße No. 29. sind zwei Lo-  
gis zu vermieten, das eine besteht in 2 das andere  
in 3 Zimmern sammt allen Bequemlichkeiten, wovon  
das erste sogleich oder beide auf den 23. April zu  
beziehen sind.

In der neuen Herrenstraße No. 41. ist zu  
ebener Erde ein Zimmer für einen ledigen Herrn zu  
vermieten, das Nähere ist zu erfragen in der Her-  
renstraße No. 23. bei Schumacher Krauß.

Im Gasthaus zum König von England sind  
mehrere Zimmer täglich zu vermieten. Näheres  
Auskunft erhält man im untern Stock.

In der alten Waldstraße No. 37. ist ein Logis  
zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche  
nebst Speicher, und kann sogleich oder auf den 23.  
April bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 51. ist der mittlere  
Stock, bestehend in 3 Zimmern, einer Kammer und  
Küche an eine stille Haushaltung entweder sogleich  
oder auf den 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 41. ist der zweite  
Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekam-  
mer u. mit oder ohne Pferd stall und Chaisencorridor  
auf den 23. April beziehbar zu vermieten, das Nä-  
here zu erfragen in der Adlerstraße No. 30.

Bei Schneidermeister Schneider in der Erb-  
prinzenstraße No. 25. ist im Hinterhaus ein Logis  
zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
Holzplatz, Keller, Theil am Waschhaus, bis auf den  
23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 20. ist auf den  
23. April der mittlere Stock zu vermieten, wovon  
nach Belieben 5 bis 7 Zimmer abgegeben werden,  
nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicher, gemein-  
schaftliches Waschhaus und Trockenspeicher, auf Wel-  
langen auch Stallung für einige Pferde mit Hofs-  
speicher.

In der Durlacherthorstraße No. 1. am Durla-  
cherthor ist auf den 23. April d. J. ein Logis zu  
vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche,  
Keller, Theil am Waschhaus nebst Speicher; das  
Nähere ist beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße No. 34. ist für  
eine stille Haushaltung ein Mansfartenlogis, bestehend  
in 2 Zimmern und einer Kammer, mit allem Zuge-  
hör bis den 23. April zu vermieten, im Hause  
unten zu erfragen.

Im Hause No. 86. zunächst dem Ruppurrer Thor ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 39. ist im untern Stock ein Logis mit 4 Piegen und Speicherkammer, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Schreiner Scherer zu erfragen.

In der alten Adlerstraße No. 30. sind im 3. Stocke 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

Bei Hoflaquier Kreuzer in der Waldhornstraße No. 24. ist ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Alkof etc. und kann bis den 23. April bezogen werden.

Bei Wittwe Pring in der Langenstraße ist vornehmlich 1 Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Kammer, Küche, Holzschopf, Keller etc. zugleich im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller etc.

In der Amalienstraße No. 63. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, verroheter Dachkammer, Holzremise, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Auch können zwei Zimmer an eine ledige Person mit oder ohne Möbel sogleich abgegeben werden.

Bei Bäcker Ernst in der Spitalstraße No. 30. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der Ruppurrerthorstraße No. 15. bei Glasmeister Mörch ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Schweinestall nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 24. ist im untern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und Theil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im Haus No. 40. der Kronenstraße zu erfragen; auch sind in letztem Haus im Hintergebäude 3 Zimmer mit Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 5. bei Zimmermaler Frey ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, 2 verroheten Speicherkammern, Keller, Holzremise und gemeinschaftliche Waschküche, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Das Ecklogis im untern Stock der Langen und Karlsstraße No. 136. bestehend in 4 geräumigen Zimmern, einer Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, welches sich auch sehr gut zu einem Kaufladen eignet, kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Amalienstraße No. 59. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Bei Lederhändler J. Henle auf der Langenstraße sind 2 Zimmer mit vollständig schönem Möbel versehen zu vermieten, und können täglich bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 23. ist im untern Stock ein Logis von drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzremise, Waschhaus etc. auf den 23. April zu vermieten.

In der Langenstraße No. 7. dem Zeughaus gegenüber, ist im ersten Stock des vordern Hauses ein in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Schweinestall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher bestehendes Logis auf den 1. oder auch auf den 23. April zu vermieten. Dasselbst kann im obern Stocke des Hinterhauses eine Wohnung, welche in einem geräumigen Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und den übrigen oben genannten Erfordernissen besteht, abgegeben und bis 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße No. 25. sind auf den 23. April 2 Logis, eines im 1. das andere im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Seifensieder Burkhard, Kronenstraße No. 10. ist bis zum 23. April im vordern Haus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Speicher, Küche, Keller und Holzremise.

Im vordern Zickel No. 9. sind auf den 23ten April zu ebener Erde 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere ist im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Kronenstraße im goldnen Kranz zunächst am RuppurrerThor, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Stollung für 4 Pferde und Antheil am Waschhaus nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Waldhornstraße No. 14. bei Wagnermeister Kauth ist im Hinterhaus ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

In der Langenstraße No. 75. bei Bäcker Stug sind im obern Stock zwei Logis zu vermieten, das eine von Stube, Alkof, zwei Kammern, Speicher, Keller und Holzremise, das andere von Stube, zwei Kammern und Küche, ersteres auf den 23. April, letzteres entweder sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Im innern Zickel No. 7. sind 2 Zimmer ineinandergehend, mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder bis 23. April zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 16 ist ein heizbares Mansartenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel an eine solide Person zu verleihen und bis den 23. April zu beziehen, das Nähere erfährt man im Hintergebäude.

Im Eckhaus des innern Zirkels und der Lammstraße Nro. 1. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlicher Waschlüche, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Kanzleidiener Zeeb zu erfragen.

In der Karlsstraße Nro. 12. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. April zu beziehen. Näheres ist im Hintergebäude im 2ten Stock zu erfragen.

In der alten Adlerstraße Nro. 12. ist ein Logis im untern Stock zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden, in Nro. 9. in der Kreuzstraße ist das Nähere zu erfahren.

Bei Straußwirth Kaufmanns Wittve in der neuen Waldhornstraße Nro. 73 ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Mitte der Zähringerstraße Nro. 27 ist im obern Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 7. ist ein Mansartenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Theil an der Waschlüche, auf den 23. April zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 43. ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, und im Seitengebäude ein Zimmer zu einer Werkstätte geeignet, Küche und Speicherkammer nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Schreiner Scheerer zu erfragen.

In der alten Kronenstraße Nro. 7. sind auf den 23. April zwei Zimmer nebst Küche, Holzremis und Speicher zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 24. gegen dem goldnen Ochsen über ist ein Logis im untern Stock mit Stube und Altkof auf den 23. April zu vermieten für eine ledige Person.

Fünf ineinander gehende schöne Zimmer, alle auf die Straße gehend und auf der Sommerseite, nebst Küche, Keller, Magdkammer, gemeinschaftlichem großen Speicher und Holzlage sind auf den 23. April 1832 im 2. Stock, und weitere 2 Zimmer im untern Stock, sogleich zu vermieten bei Kaufmann Lehmann, Amalienstraße Nro. 14

In der Karlsstraße Nro. 20 ist ein Logis ebener Erde auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 5 Zimmern, einem Altkof, heizbares Mansartenzimmer und einer Magdkammer, nebst allen übri- Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Pferd- und Remis dazu gegeben werden; im 2. Stock ist das Nähere zu erfragen.

In der neuen Waldhornstraße Nro. 27. im mittlern Stock ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 7. bei Gottlieb Dietrich ist ein Mansartenlogis, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Holzstall und Keller mit andern Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Thorstraße Nro. 6 ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, Magdkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 8. ist ein Logis von 6 Zimmern (neu tapezirt und angestrichen) nebst Küche, Keller etc. zu vermieten, dasselbe kann sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 8. sind im zweiten Stock 2 Logis von 7 und 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis etc. auf den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Gehres lange Straße Nro. 201.

In dem Eckhause an der Zähringer- und Ritterstraße kann bis 23. April der 3te Stock, bestehend in 6 oder auch 7 Zimmern mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, Speicher, Hof und Keller, gemietet von heute an täglich einsehen und das Nähere im untern Stock erfragt werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 60. ist auf den 23. April im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Karlsstraße Nro. 43. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten; ferner sind im Hintergebäude 2 Zimmer sammt verschlossenem Speicher zu vermieten, beide Logis können zusammen oder getheilt vermietet werden und sind bis den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im untern Stock beim Eigenthümer zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 3. ist ein Logis im Hintergebäude mit 4 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, sammt Küche, Keller, Holzremis zu verlei- und auf den 23. April zu beziehen.

(1) Durlach. [Lois zu vermieten.] Es ist auf den 23. März oder July d. J. ein sehr angenehmes und bequemes, und dabei sehr unterhaltenes Loos zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten und gemalten Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzboden, Keller und Waschkhaus, auch können auf Verlangen im untern Stock 2 Zimmer abgegeben werden. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Bekanntmachungen.

#### Holz-Preise,

herabgesetzt für den Monat Februar.

Für den ganzen Monat Februar habe ich die Verkaufspreise meines Brennholzes wie folgt, herabgesetzt, und zwar wie bisher bei ganz kostenfreier Lieferung vor das Haus

Waldbuchen-Holz 4' lang N. 1 pr. Klasten	16 fl. — kr.
" " " " " " " " " " " "	8 fl. 6 kr.
" " " " " " " " " " " "	4 fl. 6 kr.
" " " " 3 1/2' lang " " " " " " " "	Klasten 14 fl. —
" " " " " " " " " " " "	7 fl. 6 kr.
" " " " " " " " " " " "	3 fl. 36 kr.
Waldbannen " 4' lang N. 1. pr. Klasten	10 fl. 30 kr.
" " " " " " " " " " " "	5 fl. 21 kr.
" " " " " " " " " " " "	2 fl. 44 kr.

Bestellungen werden zu jeder Tageszeit, Langestraße No 207. angenommen, und stets aufspündlichste besorgt.

Karlsruhe den 29. Januar 1832

Hellner, Zimmermeister.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Mehrere Tausend Gulden sind gegen gesetzliche Pfandurkunden auszuliehen. Kapitalien unter 1000 fl. werden davon zu 5 pCt. über 1000 fl. aber zu 4 1/2 pCt. verzinstlich abgegeben. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Schuhmacher Türks Wittve liegen auf den 2ten April 700 fl. Kapital zu 4 1/2 pCt. für hiesige Stadt zum Ausleihen parat.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung liegen für hiesige Stadt 7000 fl. ganz oder theilweise parat. Wo ist in der neuen Amalienstraße No. 26. im Hinterbau zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bis den 23. April können 1000 fl. für hiesige Stadt gegen gerichtliche Versicherung ausgeliehen werden. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 350 fl. liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen parat, das Nähere ist bei Bäcker Ernst in der Epitalstraße No. 30 zu vernehmen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Meine hiesigen Freunde und Gönner benachrichtige ich

hiermit, daß ich mein bisheriges Loos in der alten Waldstraße bei Hrn. Tapezier Erleken verlassen und mein Haus in der Amalienstraße No. 63. bezogen habe, bei welcher Gelegenheit ich mich zu fortgesetztem Wohlwollen in meinem Geschäfte bestens empfehle.

Christian Reich, Hafnermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist wieder eine neue Sendung vorzüglich schöner Brabanter-Flachs in Pfundpaketen à 30 kr. 36 kr. 42 kr. 50 kr. 1 fl. 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 kr. per ff eingetroffen und zu haben bei

William Vogel.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß bei ihm alle Arten frische und dünne Würste zu haben sind, alle selbst verfertigt, als: 1) Pariser, Böttinger, Braunschweiger, rohe Lyoner Würste. 2) Wilder Schweinekopf farciert, Preßkopf mit Gelée, saure Gelée, rohes und gekochtes Pöckelfleisch, rohen und gekochten Schinken, gekochte und gesalzene Zunge, Dürckfleisch, gesalzenes Fleisch, dünner Speck, feinen und ordinären Schwartemagen, feine Leber und Blutwürste, frische ordinäre und kleine Bratwürste, gekochte Lyoner Bratwürste, feine und ordinäre Straßburger Cervelatwürste, Knackwürste und Schweineschmalz.

Alle Tage, Abends von 6 bis 8 Uhr sind frische Wiener Würste das Stück zu 2 kr. und Frankfurter dünne Bratwürste zu haben. Um ferneren geneigten Zuspruch bittet

G. Wipfler,

Straßburger Charcutier, in der neuen Waldstraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist mit eine Parthie Baumwollzeuge in Commission gekommen, die ich um damit aufzuräumen zum Preis von 5 — 6 kr., extra feine zu 7 kr. die Elle abgebe.

Lyon Seligmann, wohnhaft in der Langenstraße No. 83.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein schon etwas gebrauchter moderner Stadtwagen, so wie ein gebrauchter einspänniger Wagen mit verdecktem Sitz und Spritzleder, in Stahlfedern hängend mit eisernen gedrehten Achsen und messingenen Büchsen steht billigen Preises zu verkaufen. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der verlängerten Epitalstraße No. 3. ist ein Canape mit 6 Sesseln nebst einem Divan mit 6 Sesseln, zwei Secretäre, neue und alte Betten nebst Bettladen um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Klavier mit 5 Octaven und eine Guitarrre stehen zu verkaufen im zweiten Stock des Hauses No. 11. in der Linkenheimerstraße.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Die Unterzeichnete hat die Ehre anzugeben, daß sie noch einige Stunden zu vergeben hat, für den Unterricht im Gesang, Klavier und Guitare. Dieselbe bittet sich zu melden, Erbprinzenstraße No. 26. bei Herrn Kaufmann Gesell. Therese Müller.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der alten Waldstraße No. 9. sind 2 Secretäre und 2 spanische Bände um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Warnung u. Bitte.] Da mein Vater Joseph Wolfram in Mühlburg seit einiger Zeit an Geistesabwesenheit leidet, und in diesem Zustand schon Schulden contrahirt hat, so sehe ich mich veranlaßt jedermann zu warnen, demselben ohne baare Zahlung irgend etwas abzugeben, oder sich in irgend ein Geschäft mit demselben einzulassen. Da ich für dessen Versorgung und Befriedigung seiner Bedürfnisse in jeder Beziehung gesorgt habe, werde ich für die Zukunft weder von ihm contrahirte Schulden bezahlen, noch andere von ihm eingegangene Verbindlichkeiten übernehmen.

Karlsruhe den 26. Januar 1832.

J. Wolfram, Hofmusikus.

(1) Karlsruhe. [Marqucurgesuch.] Bis 1. Februar d. J. kann ein gelehrter Marqueur in ein hiesiges Kaffeehaus eintreten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein Marqueur gesucht der sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, und kann sogleich eintreten. Das Nähere ist bei H. Drechsler, Bierbrauer, zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein gelehrter Gärtner, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht hier oder auswärts bei einer Herrschaft unterzukommen. Er logirt in No. 20. der neuen Thorstraße bei Zimmermann Theilmann.

(2) Schröck. [Anzeige.] Die früher angekündigte Ruhrorter Steinkohlen von Zeller aus Mannheim kosten von nun an statt 1 fl. 12 kr. 1 fl. 6 kr. per Centner. Zeller, Schiffer aus Mannheim.

Fremde vom 24. bis 27. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Kaner, Partik. v. Offenburg. Hr. Fald, Partik. v. Achern. Hr. Beson, Kaufm. v. Lyon. Hr. Stößer, Kaufm. v. Stuttgart.

Am Englischen Hof. Hr. Graf Solis der Schweiz. Hr. Lavanto, Partik. aus Italien. Hr. Schlegler, Kaufm. v. Bielefeld. Hr. Ang, Kaufm. v. Biersen. Hr. Koch, Kaufm. v. Wize.

Am Erbprinzen. Hr. Busch, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Paruh, Kaufm. v. Lennep. Hr. Schmidt, Baumeister mit Gattin v. Mannheim.

Am goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Benz, Schmidt und Hr. Kroll, Kaufleute v. Pforzheim. Hr. Mayer, Bürgermeister von Steinbach. Hr. Müller, Stadtrath daber. Hr. Meyer v. Umweg. Hr. Kaufm. v. Leipzig. Hr. Hummel, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Pfähler v. Paris. Hr. v. Demmler, Oberhaupt v. Ludwigsburg.

Am goldnen Ochsen. Hr. Zutt, Rechtspraktikant v. Bruchsal. Hr. Scheubert, Student v. Heidelberg. Hr. Schneider, Kfm. v. Worms. Hr. Schürth, Kaufm. v. Heppenheim. Hr. Hoppe, Schachspieler v. Schwerin.

Am Karpfen. Hr. Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Haas, Fabrikant v. Gernebach.

Am Ritter. Hr. Frey, Kaufm. v. St. Gallen. Hr. Kummer, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Kändler, Buchdrucker v. Wertheim.

Am römischen Kaiser. Hr. Dinkelspiel, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Schling, Partik. v. Innsbruck. Hr. Kleiber, Kaufmann v. Eberfeld. Hr. Walther, Steinschneider v. Mannheim. Hr. Koel, Kaufm. v. Eberfeld. Hr. Schug, Part. v. Baden.

Am Salmen. Hr. Eich, Kaufm. v. Mannheim.

Am Schwanen. Hr. Walz, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Sauer, Kaufm. v. Achern. Hr. Rings, Kaufm. v. Baderberg. Hr. Welle, Kaufm. v. Lauterburg. Hr. Meyer, Kaufm. v. Hagenau.

In der Sonne. Hr. Schaub, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Kerbel, Kaufm. v. Berwangen. Hr. Kaufm. v. Mittenberg. Hr. Köth, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Kempf, Kaufmann v. Böhle. Hr. Sachs, Buchdrucker daber. Hr. Milort, Fabrikant aus Holland.

Am Waldhorn. Hr. Huck, Kaufm. v. Mannheim.

Am Zähringer Hof. Hr. Baron v. Dieblich, Hofrath aus Westphalen. Hr. Gaddum, Kammeradvokat v. Lobenfeld. Hr. Bertelsmann, Kaufm. v. Bielefeld. Hr. Schleicher, Partik. v. Bärch. Hr. Mann v. Wildbad. Hr. Helmle, Vater v. Freilich. Hr. Buob, Partik. v. Freudenstadt. Hr. Schmidt, Hofrath v. Landau. Hr. Bodani, Kaufm. v. Heilbrunn. Hr. Heiligenthal mit Familie v. Baden. Hr. Strömer, Kaufm. v. Stockholm.

In Privathäusern. Hr. Liesching, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Röder, von Heidelberg. Hr. Ehrenreich v. Kastatt. Hr. Lampson, Kaufm. v. Kachen. Hr. Deutter, Rechtspraktikant v. Kenzingen.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 5. Nummer von 1832; Inhalt:

Der Leopard. (Mit einer Abbildung.)

Christkindchens erster Traum.

Liebe und Ehre. Eine Erzählung aus dem Französischen. (Fortsetzung.)

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.